

## Das ewige Gericht :

Schrecklich ist's, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen.

Page 13 of 16

Was geschieht nach dem Tod? Wo werde ich sein? Die Bibel sagt, daß es dem Menschen gesetzt ist, einmal zu Sterben und danach kommt das Gericht (vgl. Hebräer 9, 27). Wenn der Mensch ein einziges Mal stirbt, dann gibt es keine Reinkarnation und kein wiederholtes Leben in verschiedenen Jahrhunderten, wie dies die Esoteriker, der Buddhismus oder der Hinduismus behaupten. Der Mensch lebt ein einziges Mal auf dieser Erde und danach muß er von seinem Leben Rechenschaft geben.

"Im Jahre 1998 war ein buddhistischer Mönch, der zum Volksstamm der Barmar gehörte, in Myanmar, dem früheren südostasiatischen Burma, gestorben. Einige Tage später wurde eine Begräbniszeremonie abgehalten, bei der sein Körper nach traditioneller Weise verbrannt werden sollte. Zu diesem Zeitpunkt war der Verwesungsgeruch deutlich wahrzunehmen, und der Körper begann zu zerfallen, war also mit Sicherheit tot!", berichtet das Missionswerk Asian Minorities Outreach. "Wir haben diesen Bericht aus verschiedenen Quellen zu verifizieren versucht und sind nun zuversichtlich, daß er den Tatsachen entspricht", so das bekannte Missionswerk. "Hunderte von Mönchen und Verwandten des Verstorbenen wohnten dem Begräbnis bei. Exakt in dem Moment, als der Leichnam angezündet werden sollte, setzte sich der tote Mönch plötzlich auf und rief: "Es ist alles eine Lüge!" Die Besucher waren wie erstarrt. Er fuhr weiter: "Man hat uns eine Lüge erzählt! Ich sah unsere Vorväter, wie sie brennen und gefoltert werden in einer Art Feuer. Ich sah dort auch Buddha und die vielen anderen buddhistischen Heiligen. Sie alle waren im Feuersee!" Er drängte die Menschen: "Wir müssen den Christen zuhören, sie sind die einzigen, die die Wahrheit wissen!" Die ganze Gegend war von dem Ereignis erschüttert. Mehr als 300 buddhistische Mönche wurden daraufhin Christen und begannen, sich in der Bibel unterweisen zu lassen. Der von den Toten auferstandene Mann ermahnte weiter jederman, an Jesus Christus zu glauben, weil nur Er der wahre Gott ist. (Quelle: Dawn Freitagfax, Ursprung: Asian Minorities Outreach, BOX 17, Ja, sagt die Bibel. Jesus selbst hat es mehrfach gesagt, daß die Hölle real ist! Wäre das nicht so, dann wäre das Sterben Jesu am Kreuz unsinnig, denn es geschah, um uns vor dem Feuer der Hölle zu bewahren und uns nach Hause zu bringen - in die Gemeinschaft mit dem himmlischen Vater in die himmlische Herrlichkeit. Himmel und Hölle sind real!

Jesus spricht ganz offen von der Realität der Hölle - Er verschweigt uns diese bittere und ernste Wahrheit nicht. Es wäre töricht, den Worten Jesu nicht zu glauben. Er war ohne Sünde, darum sind diese Worte keine Lüge. Und warum sollte Er uns belügen? Das Wort Gottes ist wahr, ob wir es glauben oder nicht. Diese Wort wird in Ewigkeit bestehen. Und es warnt uns vor der Hölle.

>>Man sollte den Lebendigen Gott Fürchten. Es könnte nehmlich passieren, das du heut Abend friedlich ins Bett gehst, und Morgen früh in der Hölle aufwachst.<<

Du kannst sicher sein, daß bei dieser Beweisaufnahme keine einzige Tatsache unter den Tisch fällt! Wir werden Rechenschaft ablegen müssen für jedes unnütze Wort, das wir gesprochen haben (Matthäus 12, 36). Es wird ein gerechtes Gericht sein, das ohne Ansehen der Person durchgeführt wird (vgl. Römer 2, 1 - 11). Jesus Christus selbst wird der Richter sein, der das Urteil fällt:

Denn der Vater richtet niemand, sonder hat alles Gericht dem Sohn übergeben, damit sie alle den Sohn ehren, wie sie den Vater ehren.

Und wenn dich deine rechte Hand verführt, Böses zu tun, so hack sie ab und wirf sie weg! Es ist besser ein Krüppel zu sein, als mit Haut und Haaren in die Hölle geworfen zu werden.

Jesus!